

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter
Amtliches Publikationsorgan
des Bezirkes Küssnacht am Rigi
Tel. 041 819 08 11, kuessnacht@bote.ch
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Hofstetter gehört zu den Pionieren im Umweltschutz

Küssnacht Seit 1979 ist die Jürg Hofstetter AG in der hochqualitativen Beschichtungstechnik tätig. Das Unternehmen glänzt auch in der Umwelttechnologie und wurde dafür ausgezeichnet.

Ehrhard Gick

Mit rund 45 Mitarbeitern gehört die Jürg Hofstetter AG in Küssnacht zu den Leadern in der Oberflächenveredelung, der Beschichtung. Zum Kundenstamm gehören die ABB, Lego, Galliker-Transporte oder auch die Thermoplan. Am Dienstagmittag haben die beratenden Ingenieure von Hauser + Walt, Flaach, dem Unternehmen den Umweltpokal überreicht, eine besondere Auszeichnung für besonders schonenden Umgang mit Ressourcen und der Umwelt.

«Der Umweltpreis wird an Unternehmen der Oberflächenbranche verliehen, die sich mit grossem Engagement unserer Umwelt verpflichten und somit einen zukunftsweisenden Beitrag leisten», sagte Herbert Hauser bei der Verleihung. Es ist das elfte Mal, dass der Pokal vergeben wird, erstmals an ein Unternehmen in der Zentralschweiz.

Ein Vorzeigebetrieb für Küssnacht

«Die Verantwortung gegenüber der Umwelt ist der Unternehmung seit deren Gründung bewusst. Der aktive Umweltschutz ist als Selbstverständlichkeit definiert», so Herbert Hauser weiter.

Jürg Hofstetter führte bei der Pokalverleihung vor geladenen Gästen aus, dass man kontinuierlich Investitionen getätigt habe, welche die Ressourcen schonen und Abgase verhindern. Auch



Ingenieur Herbert Hauser (rechts) übergibt den Umweltpokal an Jürg Hofstetter.

Bild: Erhard Gick

in der Wärmerückgewinnung ist das Unternehmen an der alten Zugerstrasse ein Musterbetrieb.

Das Engagement der Jürg Hofstetter AG ist auch ein politischer Faktor für den Bezirk Küssnacht. Als Energiestadt ist man beim Bezirk bestrebt, nicht nur Verbesserungen des eigenen Energiehaushalts zu erreichen. «Wir sind natürlich höchst erfreut, über solche effiziente Betriebe zu verfügen. Für uns ist das Unternehmen von Jürg Hofstetter ein Vorzeigebetrieb», sagte Bezirksrat Josef Heinzer an der Pokalverleihung. «Man muss sich bewegen, wenn man in der Energieeinsparung weiterkommen will», sagte Heinzer weiter. Hier werde das praktiziert.

500 Betriebe gehören zum Kundenstamm

Hofstetter hat 1979 mit einem Mitarbeiter begonnen, als Autolackierbetrieb. Nach einem Brand mit Totalschaden 1987 hat das Unternehmen einen Neustart gewagt und die Produktion kontinuierlich ausgebaut. Inzwischen gehören rund 500 Betriebe zum Kundenstamm der Küssnachter Unternehmung. «Tue Gutes und sprich davon», heisst ein Slogan von Jürg Hofstetter. «Der Pokal ehrt uns natürlich.» Es spreche doch für sich, im Betrieb Energie und Geld zu sparen, die Umwelt zu schonen und dafür noch mit einem Preis ausgezeichnet zu werden.

Zwei besinnliche Adventsfeiern

Küssnacht Am Mittwoch, 14. Dezember, finden im Monséjour – Zentrum am See um 14.00 Uhr (für die Senioren) und um 20.00 Uhr die Adventsfeiern des Frauen netz küssnacht merlischachen statt. Die traditionellen Feiern laden ein, gemeinsam ein paar besinnliche Stunden zu verbringen. Es wird die Geschichte des unzuverlässigen Engels Max erzählt, der sogar die Geburt Jesu verpasst. Musikalisch werden die Adventsfeiern durch das «Muulörgeli-Ensemble» der Musikschule Küssnacht unter der Leitung von Franz Hess verschönert. Gemütliche Stunden sind auch im Anschluss bei Glühwein und Lebkuchen garantiert – herzlich willkommen. (pd)

Sonntagsfir über den heiligen Nikolaus

Küssnacht Wollt ihr Neues über den heiligen Nikolaus erfahren? Dann seid ihr herzlich eingeladen zur Sonntagsfir der katholischen Pfarrei am kommenden Sonntag, 4. Dezember. Beim Klausjagen steht der Samichlaus im Zentrum. Doch wer war der heilige Nikolaus, wie hat er gelebt, wo hat er gewohnt? Dieses und noch manches andere wird an der Sonntagsfir erzählt. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr beim Besinnungsraum des Zentrums Monséjour. Erwachsene können den Gottesdienst in der Pfarrkirche um 11.00 Uhr besuchen oder ihre Kinder in die Sonntagsfir begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst können Familiefirschteln zurückgebracht oder ausgeliehen werden. (pd)

Erstmals Koffermarkt mit 80 Ausstellern

Küssnacht «Machs eifach», dies steht unter anderem auch für den ersten Koffermarkt mit vielen handgefertigten Unikaten. Dieser findet am 3. Dezember im Monséjour statt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Mit über 80 Aussteller/innen ist der Koffermarkt jetzt ausgebucht. Der 1. Koffermarkt am 3. Dezember scheint ein echter Anziehungspunkt zu sein, weit über die Kantonsgrenzen hinaus.

Die Aussteller öffnen ihre Koffer und verkaufen ihre handgefertigten Unikate. Das Angebot ist riesig: gepunktet, vielfältig, liebevoll, verschieden, überraschend, humorvoll, dekorativ, hochinteressant, sinnlich, kreativ, lustvoll, schön, genussvoll, herzlich, verpackt, spielerisch, lukrativ, effektiv, delikat, fein, kunstvoll, zerbrechlich, leuchtend, gross, geschmackvoll, perlend ... Besucherinnen und Besucher dürfen sich vom Ideenreichtum überraschen lassen.

Plaudern und nach Herzenslust staunen und stöbern

Wie beim vergangenen «Marktfloh» gibt es eine Kaffee- und Imbissecke, die zum Plaudern und Verweilen einlädt. Zudem bieten die Veranstalterinnen einen Kinderhort an, wo die Kleinen spielen und sich verwöhnen lassen können. Unterdessen geniessen die Erwachsenen ungestört und mit voller Musse. «Nehmen Sie sich Zeit, staunen, stöbern und kaufen Sie nach Herzenslust», heisst es in der Medienmitteilung des Vereins «Machseifach». (pd/red)

Hinweis
Infos im Internet unter www.machseifach.jimdo.com

Das Team des Vereins machseifach: Gaby Kaiser (von links), Andrea Baumann, Lea Neumeyer und Daniela Zulli.
Bild: PD

